

Inhaltsverzeichnis

Teil I Aspekte und Kontexte des Werkes

Klopstock loben	3
Lutz Hagedstedt und Alexander Nebrig	
„Man möchte sagen, er ziehe allem, was er behandelt, den Körper aus, um es zu Geist zu machen“ (Schiller). Normative Perspektiven auf bewegende Metaphorik in Klopstocks Oden	9
Katrin Kohl	
Synkrisis: Klopstocks poetische Vergleichsverfahren	31
Carlos Spoerhase	
Rechtsordnung und Politik in Klopstocks <i>Deutscher Gelehrtenrepublik</i>	61
Kevin Hilliard	
Gelehrtenkultur und Autorenkreise am Braunschweiger Collegium Carolinum	107
Cord-Friedrich Berghahn	
Rettung der Glückseligkeit. Klopstocks metakritischer Beitrag zu einem Schlüsselbegriff der Aufklärung	123
Stefanie Arend	
Klopstocks Poetiken der Freundschaft zwischen auktorialer Werkpolitik, Distinktionsbildung und codierter Intimität. Annäherungen an die Oden <i>Auf meine Freunde</i> (1747) und <i>Der Zürchersee</i> (1750)	151
Torsten Voß	
Klopstocks lyrisches Spätwerk. Perspektivwechsel und Blickerweiterungen	187
Stefan Elit	

„Es kann das mit dem Landtage alles nicht wahr seyn!“. Die deutsche Gelehrtenrepublik – betrachtet durch die Augen von Matthias Claudius alias Laurenz Rohrdommel	201
Stephan Lesker	
Klopstock – Initien und Exerzitien	221
Martin A. Hainz	
Klopstock und der Kapwein	241
Claudius Sittig	
Revolution und Irrtum. Die lyrische Zäsur bei Klopstock und Hölderlin	259
Michael Auer	
Poesie der Grammatik in Klopstocks Ode <i>Die Sommernacht</i>.	275
Winfried Menninghaus	
 Teil II Theorie und Geschichte der Zirkulation von Klopstocks Werk	
Die Balance zwischen Autor und Publikum in Klopstocks Projekt einer Gelehrtenrepublik im Jahr 1774	289
Alexander Nebrig	
Nochmals zur Dramaturgie des Bardiets. Klopstocks <i>Hermanns Schlacht</i> unter der ‚Regie‘ Lessings	309
Dirk Niefanger	
Klopstock im Fragmentenstreit zwischen Lessing und Goeze	323
Helmuth Göbel	
Zur Rezeption Klopstocks im Göttinger Hain. Johann Martin Miller als Vermittler von Klopstocks Werken	333
Jan Borkowski	
Klopstock oder Wieland? Literaturgeschichtliche und ästhetische Aspekte ihrer Diskursivierung zu Antipoden um 1780	357
Jan Cölln	
„Man sagt, dass Klopstock, [...] unter die Romantiker eingereiht, kein Romantiker ist“ Die Anfänge von Klopstocks <i>fortuna</i> in Italien	389
Elena Polledri	
„C’est l’Antique tout pur!“ Klopstocks frühe französische Rezeption zwischen Literatur und Politik	413
Sylvie Le Moël	
Klopstock und Dänemark	431
Holger Wolandt	

Heine in Ottensen – Zur Klopstock-Rezeption Heinrich Heines	453
Joachim Jacob	
Der Ahnherr deutscher Dichtung, ein Fremdling in unserer Zeit. Zur Klopstock-Rezeption im George-Kreis.	467
Kai Kauffmann	
Gestische Rhythmen. Zur Wirkungsfunktion freirhythmischer Verse am Beispiel von Bobrowskis Gedicht „Ebene“	481
Andreas Degen	
Schreiben, lesen, stolpern auf nordeuropäischem Eis. Klopstock, komparatistische Lektüren und die Kulturpraktiken des Schlittschuhlaufs	501
Seán M. Williams	
Klopstock, Goethe und der Harz.	541
Meredith Lee	
Aus den Gruftgewölben. Aspekte der anthologischen Kanonisierung Klopstocks	561
Lutz Hagedt	
Personenregister	579